

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 94

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 80 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 94

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Wertitel. — Handelsregister. — Erfindungs-
patente. — Massnahmen gegen Nahrungsmittelwucher. — Einfuhrverbote und Zoll-
erhöhungen in Frankreich. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registres du commerce. — Brevets d'invention.
— Commerce des denrées alimentaires. — Interdictions d'importation et augmentations
des droits de douane en France. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 144881 der
Allgemeinen Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank «Teu-
tonia» in Leipzig, über Fr. 5000, datiert den 1. Mai 1899, auf J. J. Metzger-
Greuter, Schneidermeister in Zürich 5, wird hierdurch aufgefordert, diesen
Titel binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz.
Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzu-
legen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 58³)

Zürich, den 16. Februar 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Auf bezügliches Ansuchen der Konkursverwaltung des Grand Hotel
Sonnenberg auf Seelisberg, wird die Totrufung folgender Partialtitel-Obliga-
tionen von je Fr. 1000, haftend auf Grand Hotel Sonnenberg H. B. 265
der A.-G. Kuretablissement Sonnenberg, Seelisberg, gerichtlich bewilligt:

- a) Aus I. Hypothek: (Fr. 750,000) die Partial-Obligationen zu Fr. 1000,
Nrn. 283, 284, 285, 311 und 312.
- b) Aus II. Hypothek: (Fr. 150,000) die Partial-Obligationen zu Fr. 1000,
Nrn. 34, 37, 80, 81, 121 und 134.

Einsprachen gegen diese Totrufung sind innert Jahresfrist (Art. 870,
Z. G. B.) bis 6. April 1917 bei der unterzeichneten Amtsstelle zu erheben,
ansonst die Einsprachen verwirkt sind und das Kapital als kraftlos im
Grundbuche gestrichen wird. (W 132²)

Aus Erkenntnis des Kreisgerichtes Uri vom 4. April 1916.

Gerichtskanzlei Uri,

Der Gerichtsschreiber: Richard Lusser.

Der unbekannte Inhaber der drei Obligationen (auf den Inhaber) von
je Fr. 1000 des 3½ % Anleihe von Jahre 1902 der S. B. B., Nrn. 485684,
488776, Serie K, und 347453, Serie G, wird aufgefordert, diese Papiere
innert drei Jahren, seit der ersten Bekanntmachung, dem Gerichtspräsi-
denten III von Bern vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation aus-
gesprochen wird. (W 151³)

Bern, den 27. Januar 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen:
a) Chemin de fer des Alpes Bernoises Nrn. 45335/336, Frutigen Brig,
I. Hyp., vom Jahre 1906.

b) Chemins de fer fédéraux Suisse 3½ %, vom Jahre 1899 und 1902,
Nrn. 182805 und 182806.

c) Chemin de fer des Alpes Bernoises Moutier-Longeau, Nrn. 4667, 4668,
4669, 4670, vom Jahre 1911,

wird aufgefordert, diese Titel dem unterzeichneten Richter innert drei
Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amorti-
sation erfolgt. (W 152³)

Bern, den 28. Januar 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 32 Obligationen des 3 % Anleihe von
Schweiz. Eidgenossenschaft vom Jahre 1903, Nrn. 11741/42, 32944/60,
32872/77, 32996/33000, 65698, 116899, wird aufgefordert, diese Titel samt
Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten
Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 153³)

Bern, den 1. Februar 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 6 ¼ % Kassasehine nebst Coupons
auf die Kantonbank von Bern, lautend auf den Inhaber, und zwar:
Serie R b Nrn. 10044 bis 10048 von je Fr. 1000, und Serie R e Nr. 3957,
von Fr. 5000, wird aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, seit der
ersten Publikation, dem Gerichtspräsidenten III von Bern vorzulegen,
widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 154³)

Bern, den 9. Februar 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 20 Obligationen des 3 % Anleihe von
Schweizerischen Eidgenossenschaft vom Jahre 1903 (Emprunt Suisse
différé), Nrn. 136320 bis 136330, 186012, 189099 bis 189101 und 106738
bis 106742 und der zugehörigen Talons und Coupons, wird aufgefordert,
diese Papiere innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, dem

Gerichtspräsidenten III von Bern vorzulegen, widrigenfalls deren Amorti-
sation erfolgt. (W 155³)

Bern, den 9. Februar 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen 3½ % Kanton Bern
1899, Nrn. 17109 und 23243, von je Fr. 500, wird aufgefordert, diese Titel
dem Gerichtspräsidenten III von Bern vorzulegen, und zwar innert drei
Jahren, seit der ersten Publikation, widrigenfalls deren Amortisation er-
folgt. (W 156³)

Bern, den 11. Februar 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 228112
der Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft in Karlsruhe, von Kapital
Fr. 5000, welche Versicherungspolice am 24. November 1910 auf den
Namen des Ernst Paul Rüfenacht, Bauunternehmer in Rüfenacht, aus-
gestellt wurde, wird aufgefordert, diese Police innert drei Monaten, seit
der ersten Publikation, dem Gerichtspräsidenten III von Bern vorzulegen,
widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 157³)

Bern, den 9. März 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Inhaberobligation Nr. 159321 der Thurgauischen Kantonalbank
von Fr. 5000; d. d. 4. Juli 1912, mit Coupons auf 31. Dezember 1916 u. ff.,
ist verloren gegangen. Allfällige Inhaber dieses Titels sind gehalten, ihre
Rechte an demselben innert drei Jahren, gerechnet von der dritten Publi-
kation im Schweiz. Handelsamtsblatt, bei der unterzeichneten Amtsstelle
anzumelden, ansonst die Obligation kraftlos erklärt wird. (W 161³)

Kreuzlingen, den 17. April 1916.

Bezirksgerichtskanzlei Weinfelden,
i. V. Dr. Schuler.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, namens
der nachbenannten Titeileigentümer werden hiemit, weil vermisst und
abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel:

- a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:
- 1. Kassaschein Nr. 43833, lautend auf Katharina Hofstetter-Emmenegger,
von Hasle, in Doppleschwand, haltend auf 26. August 1915 Fr. 700.39.
- 2. Kassaschein Nr. 25092, lautend auf Männerehor Reiden, haltend auf
1. Januar 1916 Fr. 216.44.
- 3. Kassaschein Nr. 23902, lautend auf Verena Zimmermann, von und
in Vitznau, haltend auf 27. Juli 1915 Fr. 350.
- 4. Kassaschein Nr. 55170, lautend auf Aloisia Dotta-Budmiger, von
Airolo, in Ruswil, haltend auf 30. September 1914 Fr. 161.17.
- 5. Kassaschein Nr. 18543, lautend auf Johann Süß, von und in Schöpf-
heim-Hülsen, haltend auf 1. Januar 1916 Fr. 659.48.

- b) Ausgestellt von der Filiale Schöpfheim:
- 6. Kassaschein Nr. 2196, lautend auf Witwe Marie Süß-Schmid, von
und in Schöpfheim, haltend auf 18. September 1914 Fr. 4892.95.
- 7. Kassaschein Nr. 450, lautend auf Magdalena Süß, von und in
Schöpfheim, haltend auf 5. Januar 1916 Fr. 5000.
- 8. Kassaschein Nr. 3389, lautend auf Josef Felder, von und in Schöpf-
heim, haltend auf 10. Februar 1916 Fr. 583.85.
- 9. Interimsobligation vom 17. Januar 1916 von Fr. 1000, lautend auf
Witwe Magdalena Süß-Schmid, von und in Schöpfheim.
- 10. Interimsobligation vom 5. Januar 1916 von Fr. 800, lautend auf
Frl. Magdalena Süß, Joh. sel., von und in Schöpfheim.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiemit aufgefordert,
solche innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an
gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen,
ansonst die genannten Werttitel totgerufen und kraftlos erklärt werden.
Luzern, den 18. April 1916. (W 163³)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

D^r Max Bucher.

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès,
d'obtenir l'annulation du titre suivant:

Obligation hypothécaire du 9 mai 1885, de fr. 1600, faisant en faveur
de Pantillon, David-Samuel, feu Rodolphe, à Nant, contre Chautems,
Adèle, née Peter, du Haut Vully, grevant l'art. 699 du cadastre de la
commune du Haut Vully.

Les oppositions à cette requête doivent être adressées au greffe du
tribunal de l'arrondissement du Lac, à Morat, d'ici au 15 avril 1917.

Morat (Fribourg), le 11 avril 1916. (W 149³)

Le président du tribunal: Dr. Emil Ems.

Deuxième insertion

Par jugement du 19 février 1916, le tribunal de première instance
de Genève a fait sommation au détenteur inconnu des cinq obligations
3 % genevoises, de 1880, portant les nos 92489, 104753, 104755, 155188 et
155920, de les déposer au greffe du sus-dit tribunal dans le délai de
trois ans, à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. M. 17.

(W 61³)

R. Melchoud, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Uhrenhandel. — 1916. 17. April. Inhaber der Firma A. Pamm in Zürich 8 ist Abraham Pamm-Fränkeli, von Krakau (Galizien), in Zürich 8. Uhrenhandel; Mühlebachstrasse 32.

Papier, Bürsten. — 17. April. Die Firma E. Freysz in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, Seite 465) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Bürstenwaren en gros.

Gemüse. — 17. April. Die Firma E. Aeschbach in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 9. Januar 1905, Seite 37) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma E. Aeschbach in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Max Ernst Aeschbach, von Burg (Aargau), in Zürich 1. Gemüsehandlung; Münstergasse 26. Die Firma erteilt Prokura an Frl. Ida Merz, von Menziken (Aargau), in Zürich 1.

Wirtschaft. — 17. April. Inhaberin der Firma E. Gerster-Weber in Zürich 6 ist Elisabeth Gerster, geb. Weber, von Gelterkinden (Basel-land), in Zürich 6. Wirtschaftsbetrieb; Universitätsstrasse 56.

Gipserei. — 17. April. Inhaberin der Firma H. Fioroli-Hess in Altstetten ist Hedwig Fioroli, geb. Hess, von Como (Italien), in Altstetten. Gipsereigeschäft; Badenerstrasse, zum Farbhof.

Maschinenfabrik, Kesselschmiede. — 17. April. Inhaber der Firma Edward King in Zürich 2 ist Edward King, von Birmingham (England), in Zürich 2. Maschinenfabrik und Kesselschmiede; Bachstrasse 16.

17. April. Die Firma Th. Küpfer, Apotheker in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. August 1892, Seite 707), Apotheke zum Hammerstein, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Apotheke, usw. — 17. April. Friedrich Nipkow, von Stäfa, in Zürich 6, und Hermann Friedel, von Strassburg i. E., in Zürich 1, haben unter der Firma F. Nipkow & Co., Apotheke zum Hammerstein in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1916 ihren Anfang nahm. Apotheke, Drogerie und chem.-physiolog. Laboratorium; Kuttelgasse 2.

Apotheke, usw. — 17. April. Die Firma F. Nipkow-Dejpy in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1915, Seite 1481), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Dr. Nipkow-Dejpy, Winkelried-Apotheke, in Zürich 6, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Frau Dr. Hedwig Nipkow, geb. Dejpy, von Stäfa, in Zürich 6. Apotheke, Drogerie und chem.-physiolog. Laboratorium; Winkelriedstrasse 1.

Agentur und Kommission. — 17. April. Inhaber der Firma Ignaz Schwarz in Zürich 7 ist Ignaz Schwarz, von Boskovitz (Mähren), in Zürich 7. Agentur und Kommission; im Hotel Sonnenberg.

Getreide, Mehl, usw. — 17. April. Die Firma A. Haeblerli in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 20. Februar 1912, Seite 297), Getreide, Mehl und Futtermittel en gros, erteilt Prokura an Otto Eigenheer, von Kleinandelfingen, in Zürich 4.

Manufaktur-, Spezerei- und Schuhwaren. — 17. April. Die Firma Joh. Gujer-Meyer in Rümliang (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1895, Seite 220) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Joh. Gujer in Rümliang, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Johannes Gujer, von und in Rümliang. Manufaktur-, Spezerei- und Schuhwaren; Mühlegasse.

17. April. Die vom Bankausschuss der Schweizerische Nationalbank in Bern und Zürich für die Zweiganstalt Zürich an Emil Surber in Zürich 4 erteilte Kollektivprokura wird gemäss Beschluss des Bankausschusses auch auf die Agentur Winterthur ausgedehnt (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 158).

18. April. Die Firma E. Plüss & Co., Schweiz. Packungs- & Leder-Industrie in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1915, Seite 465), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Klingenstrasse 43/Limmatstrasse. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Eduard Plüss-Wyss wohnt vom 1. Juli 1916 hinweg in Zürich 5.

18. April. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G. mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. September 1909, Seite 1546). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Walter Kundt, von Breslau, und an Eugen Hartmann, von Aarau, beide in St. Gallen. Die Genannten zeichnen kollektiv je mit einem Verwaltungsratsmitglied oder einem Prokuristen.

18. April. Spezierbund Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1915, Seite 333). Fritz Roth ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Hans Debrunner in Zürich 6, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident neu: Robert Müller-Fry, von St. Gallen, in Zürich 3.

18. April. Inhaber der Firma Chr. Scheel, Bautechnisches Lehrinstitut «Die Baulehre» in Zürich 8 ist Christian Scheel, von Magdeburg (Preussen), in Zürich 8. Bautechnisches Lehrinstitut für schriftlichen Unterricht; Seefeldstrasse 58.

Import und Export. — 18. April. Inhaber der Firma Hirsch Sagalowitzsch in Zürich 6 ist Hirsch Sagalowitzsch-Burland, von Kákov (Minsk, Russland), in Zürich 6. Import und Export nach Russland; Walchestrasse 23.

Textilwaren. — 18. April. Inhaber der Firma Max Schwarz in Zürich 1 ist Max Schwarz, von Wien, in Zürich 1. Agentur und Kommission in Textilwaren; Linteschergasse 10.

18. April. Polygraphisches Institut A.-G. Zürich (vormals Brunner & Hauser) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 172 vom 11. Juli 1911, Seite 1193). Die Unterschrift des Geschäftsführers Heinrich Knecht ist erloschen. An seine Stelle wurde als Geschäftsführer ernannt: Friedrich Heusermann, von Brütten, in Zollikon. Der Genannte führt Kollektivunterschrift an Stelle der bisherigen Prokura.

Lederwaren, usw. — 18. April. Die Firma H. Zwinscher in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1915, Seite 126), Lederwaren und Reiseartikel, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Maschinengeschäft. — 1916. 18. April. Aus der Firma Winkler, Fallert & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 31. März 1916, Seite 517, und Verweisungen), ist der Kommanditär A. Richard Wagner ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 150,000 er-

loschen; der Kommanditär Walter Mauerhofer erhöht seine Kommandite auf Fr. 350,000 (dreihundertfünftausend Franken).

Bureau Frutigen

14. April. Der Verein unter dem Namen Verkehrsverein Kandersteg, mit Sitz in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 430 vom 14. November 1904, Seite 1718), hat sich infolge Beschlusses der Hauptversammlung vom 20. März 1916 aufgelöst und wird im Handelsregister gelöscht.

18. April. Inhaber der Firma D. Ryter, Zündholzfabrik in Kandergrund ist David Ryter, Davids, von Frutigen, wohnhaft in Bifigen zu Kandergrund. Zündholzfabrikation.

Solothurn — Soleure — Seletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Wagen-, Pflug- und Hufschmiede. — 1916. 19. Februar. Die Firma G. Tschul, mech. Wagen-, Pflug- und Hufschmiede, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1912, Seite 1259), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1916. 18. April. Die Käserelgenossenschaft Ob. Lunkhofen in Oberlunkhofen (S. H. A. B. 1904, Seite 1650) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Bernhard Hagenbuch, Grossrat, von Oberlunkhofen; Vizepräsident ist Balthasar Bächer, Weibel, von Oberlunkhofen; Aktuar und Kassier ist Joseph Stutz, Wirt, von Unterlunkhofen; Beisitzer sind: Bernhard Hagenbuch, Verwalter, von Oberlunkhofen, und Traugott Karpf, zum Rössli, von Oberlunkhofen; alle in Oberlunkhofen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Café. — 1916. 18. avril. La maison Ed. Jaggi, à Bex, exploitation du Café du midi (F. o. s. du c. du 4 juin 1914), est radiée ensuite de remise du commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jaggi-Muriset», à Bex.

Le chef de la maison Jaggi-Muriset, à Bex, est Ida fille de Charles-Adolphe Muriset, femme séparée de biens d'Edouard-Christian Jaggi, de la Lenk, domiciliée à Bex. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Ed. Jaggi», radiée. Exploitation du Café du Midi; Rue de l'Avançon.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

18 avril. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite du départ des titulaires.

Pension. — V^e Léonard Guillaume, Pension Perce-Neige à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 29 janvier 1907, n^o 24, page 161).

Pension. — Emilie Savary-de Lois, à Château-d'Oex, Pension Gume-Flue (F. o. s. du c. du 19 mars 1908, n^o 66, page 462).

Chaussures, mercerie, etc. — V^e Bucher, à Château-d'Oex, magasin de chaussures, mercerie, cigares et tabacs, spécialité de tricots faits à la main (F. o. s. du c. du 7 août 1908, n^o 198, page 1404).

Bureau du Sentier

18 avril. Il existe sous la dénomination de Caisse de secours G. H. Piguet, avec siège au Sentier, une fondation qui a le caractère de celles prévues à l'art. 80 C. c. s., à laquelle l'inscription au Registre du commerce confère la personnalité au sens de l'art. 52/1 C. c. s. Cette fondation a été constituée par testament de Georges-Henri Piguet, du Chenit, homologué le 7 décembre 1899, par le juge de paix du cercle du Chenit. Le capital est formé par des immeubles situés au territoire de la commune du Chenit, d'une valeur de fr. 49,865. Les revenus de cette somme sont affectés chaque année en tout ou partie suivant les besoins, à secourir dans la commune, à condition qu'ils en soient bourgeois, les vieillards des deux sexes, les infirmes de tout âge, à payer les apprentis-sages à des enfants pauvres, et au besoin à doter des jeunes filles abandonnées et dans le malheur au moment de leur mariage. La fondation est placée sous la protection et le contrôle du conseil communal du Chenit, elle est administrée par un comité de cinq membres, nommés par le dit conseil et pris dans son sein. Il est renouvelable tous les cinq ans. La fondation est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité, du président et du secrétaire ou du caissier. Le président est Paul-Alfred Meylan, au Brassus; le secrétaire: John Meylan, à l'Orient, et le caissier: Jean Golay, au Sentier.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Boîtes de montres or. — 1916. 11. avril. Chs.-Auguste de la Reussille s'est retiré de la société en commandite Harder frères & Cie., fabrication de boîtes de montres or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 août 1913, n^o 203).

Horlogerie. — 11 avril. Ewald Schmidt-Clémence s'est retiré de la société en nom collectif Clémence frères & Cie., successeurs de Eugène Clémence-Beurret, horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 octobre 1909, n^o 264).

11 avril. La maison Sovereign Watch Factory, Jules Fetterlé, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 juin 1900, n^o 230), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 avril. Sous la raison sociale Sovereign Watch Factory (S. A.), il est créé à La Chaux-de-Fonds une société anonyme qui a pour but la fabrication, le commerce, l'achat et la vente, l'exportation d'horlogerie en tous genres. Les statuts portent la date du 10 avril 1916. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions nominatives de cent francs chacune entièrement libérées. L'administration de la société est confiée à un administrateur, nommé pour une période de trois années par l'assemblée générale; il est immédiatement rééligible. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Les publications de la société ont lieu dans le journal La Feuille d'Avis, à La Chaux-de-Fonds. L'administrateur est Jules Fetterlé, à La Chaux-de-Fonds. Bureau: Rue du Parc 69.

Machines à régler, etc. — 12 avril. Le chef de la maison Fernand Schneider-Robert, à La Chaux-de-Fonds, est Jules-Fernand Schneider, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Machines à régler, fournitures pour la retouche de réglage; Rue du Temple Allemand n^o 63.

Achat de matières d'or, d'argent et platine. — 13 avril. Le chef de la maison Louis Pellaton, à La Chaux-de-Fonds, est Louis Pellaton, de Travers, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Achat de matières d'or, d'argent et platine; Rue de Chasseral n^o 4.

Horlogerie. — 13 avril. Le chef de la maison N. Hebenstreit, à La Chaux-de-Fonds, est Nathan Hebenstreit, de Jaroslav (Autriche), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie, spécialité montres bracelets ancre 11" et 13"; Rue Daniel Jeanrichard n° 13.

Horlogerie. — 14 avril. Le chef de la maison M. Brailowsky, à La Chaux-de-Fonds, est Max Elie Brailowsky, de Slatopol (Russie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Horlogerie; Rue Jacob Brandt n° 6.

Bureau de Neuchâtel

17 avril. La maison Vve D. Perret fils, Plan Watch factory, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 juillet 1909, n° 168, page 1205, et 14 août 1913, n° 205, page 1484), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N. 6

Zweite Hälfte März 1916

Deuxième quinzaine de mars 1916 — Seconda quindicina di marzo 1916

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Eintragungen vom 31. März 1916

Enregistrements du 31 mars 1916 — Iscrizioni del 31 marzo 1916

128 ^{Hauptpatente} ^{Brevets principaux} ^{Brevetti principali} Nr. 72456—72558

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

- Kl. 1, Nr. 72456. 11. Februar 1916, 5 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Trennung von verschiedenartigem Gut. — Emanuel Kardos, Ingenieur, Chrome (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Grossbritannien, 2. März 1915.»
- Kl. 2 c, Nr. 72457. 27. September 1915, 7 Uhr p. — Mähmaschine. — Emil Brinkmann, Ingenieur, Rigistrasse 9, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich.
- Cl. 4 a, n° 72458.* 1^{er} octobre 1915, 8 h. p. — Mur. — «Ventilor», 6, Rue des Terreaux, Lausanne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorität: Italie, 31 août 1915.»
- Kl. 4 b, Nr. 72459. 31. August 1915, 5 Uhr p. — Bauelement für Decken, Wände etc. — Ernst Schmaiz-Michod, Nidau b. Biel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 4 b, Nr. 72460. 29. Dezember 1915, 8 Uhr p. — Träger für Holzbaukonstruktionen (System Oetli). — Gustav Thurnherr, Ingenieur, Seilergraben 41, Zürich 1 (Schweiz).
- Kl. 4 b, Nr. 72461. 11. Februar 1916, 7 1/2 Uhr p. — Hohlkörper zur Herstellung von Eisenbetondecken. — Ferdinand Schaer, Taubenhäuserstrasse 10, Luzern (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 6 b, Nr. 72462. 4. Januar 1916, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum mechanischen Streuen von Sand. — Josef Frei; und Josef Stocker, Forchstrasse 190, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 8 a, Nr. 72463. 1. Juli 1914, 4 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zum Pressen von hohlen Betonmasten. — August Hofmeister, Kaufmann, Luisenstrasse 10, Cassel (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 8 a, n° 72464.* 24 septembre 1915, 8 h. p. — Appareil pilonneur pour machine à former des objets en ciment. — Robert Fuchs, constructeur-mécanicien, Payerne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 8 a, Nr. 72465. 15. Februar 1916, 8 Uhr p. — Maschine zur Herstellung von Röhren aus Zement, Beton etc. — Ulrich Götte, Veltheim (Zürich, Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon.
- Kl. 8 b, Nr. 72466. 9. März 1915, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung waserdichter Körper wie z. B. Strassen, Wege, Briquette, Wände, Decken auf kaltem Wege mit Hilfe einer Mischung von Baumaterial mit einer Emulsion von Bitumen. — Leonard Schade van Westrum, Grindelwald (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 13 a, Nr. 72467. 9. Dezember 1915, 4 1/2 Uhr p. — Wanderrostfeuerung. — L. & C. Steimmüller, Gummersbach (Rheinland, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 15 i, Nr. 72468. 15. Januar 1916, 12 1/2 Uhr p. — Universalwerk- und Schreibtsch. — Nikolaus Rimensberger, Mechaniker, Häusern b. Wigoltingen (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Kl. 15 l, Nr. 72469. 12. November 1915, 8 Uhr p. — Einsatz für Kochgefässe zur Verhinderung des Ueberschäumens kochender Milch. — Frau Selma Koenig geb. Hofmann; und Isaak Lidsky, Technisches Büro, Mercatorium, Zürich (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 15 l, Nr. 72470. 13. Januar 1916, 4 Uhr p. — Dampfkochapparat. — Milan Ivancic, Ingenieur, Sesslerweg 5, Kilchberg b. Zürich (Schweiz).
- Kl. 17 a, Nr. 72471. 14. Dezember 1915, 7 1/2 Uhr p. — Ventil an Konservendosen. — Hans Ernst, Fabrikant, Industriestrasse 33, Münster i. Westf. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 19 c, Nr. 72472. 17. Februar 1916, 4 1/2 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Durchfeuchten des zu Streifen geschnittenen, für Spinnereizwecke bestimmten Papiers. — Firma: Ferd. Emil Jagenberg, Maschinenfabrik, Himmelgeisterstrasse 107, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 19 d, Nr. 72473. 12. Februar 1916, 7 1/2 Uhr p. — Fadenführer für Windmaschinen. — Maschinenfabrik Schweizer A.-G., Horgen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Cl. 21 f, n° 72474. 18 mai 1915, 8 h. p. — Taquet en cuir vert pour métiers à tisser. — Fratelli Durio, tannerie, Fortino Valdocco, Turin (Italie). Mandataire: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 22 g, Nr. 72475. 30. Dezember 1915, 7 1/2 Uhr p. — Zierfadenanzugsverfahren bei Schiffenstickmaschinen und Vorrichtung zur Ausübung des Verfahrens. — Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktiengesellschaft, Plauen i. Vgl. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Oesterreich, 21. Januar 1915.»

Kl. 22 g, Nr. 72476. 30. Dezember 1915, 7 1/2 Uhr p. — Zierstichleinrichtung an Schiffenstickmaschinen. — Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktiengesellschaft, Plauen i. Vgl. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Oesterreich, 23. Januar 1915.»

Kl. 22 g, Nr. 72477. 14. Februar 1916, 7 Uhr p. — Antriebscheibe für die Stickvorrichtung von Stickmaschinen. — Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktiengesellschaft, Plauen i. Vgl. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 23 a, Nr. 72478. 24. Januar 1916, 5 Uhr p. — Selbsttätige Abstellvorrichtung für Motorflachstrickmaschinen. — Wilhelm Bleyte, Rotebühlstrasse 120, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 1. August 1914.»

Kl. 23 b, Nr. 72479. 29. Oktober 1913, 8 Uhr p. — Klöppel für Flecht- und Klöppelmaschinen. — Firma: A. Rudolph, Kaiserstrasse 22, Wien VII (Oesterreich). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon.

Kl. 23 b, Nr. 72480. 22. Januar 1916, 9 Uhr a. — Stellrahmen zum Flechten von Körben. — Gottlieb Reilstab, Korbflechter, im Oberdorf, Steffisburg (Schweiz).

Kl. 23 c, Nr. 72481. 28. November 1914, 8 Uhr p. — Maschine zur Herstellung eines Bandgefüges für die Anfertigung von Reifen. — Lawrence Alonzo Subers, Privatmann, Marion Building, 1270 West 3rd Street, Cleveland (Ohio, Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 24 b, Nr. 72482. 15. Oktober 1915, 7 Uhr p. — Kettenspanmaschine für Gewebe mit Diagonalverzug. — C. G. Haubold jr. G. m. b. H., Chemnitz i. Sa. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 12. April 1915.»

Kl. 25 a, Nr. 72483. 15. September 1915, 6 1/2 Uhr p. — Doppelkragen mit Einrichtung für die Befestigung einer Kravatte. — Alfred Marx, Rämistrasse 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 25 a, Nr. 72484. 15. März 1916, 3 1/2 Uhr p. — Gesässensatz für Unterhosen und Hosenlütter. — Ernst Emil Forster-Custer, Zweierstrasse 166, Zürich (Schweiz).

Kl. 27 a, Nr. 72485. 4. Februar 1916, 12 Uhr m. — Vorrichtung, um das Geräusch abzumildern, das beim Auftreffen des Schuhabsatzes auf hartem Boden während des Gehens entsteht. — Salomon Heymann-Goldschmidt, Burgfelderstrasse 3, Basel (Schweiz). Vertreter: Arthur Bietenholz, Basel.

Kl. 33 a, Nr. 72486. 4. Mai 1914, 5 Uhr p. — Verfahren zur Fabrikation von Presshefe. — Verein der Spiritus-Fabrikanten in Deutschland, Seestrasse 4, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 7. Mai 1913.»

Kl. 33 b, Nr. 72487. 2. Mai 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Bier. — Johannes Hölldampf, Braumeister, Bornstrasse 7, Bremen (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 36 g, Nr. 72488. 20. Mai 1915, 3 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung kolloidaler Lösungen in mit Wasser nicht mischbaren organischen Substanzen. — E. de Haën Chemische Fabrik «List» G. m. b. H., Seelze b. Hannover (Deutschland). Vertreter: Wältler & Bernhard, Bern.

Kl. 36 k, Nr. 72489. 22. März 1915, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Ammoniak mittels der aus den Retorten oder Kammern bei der trockenen Destillation von Kohle nach deren Vergasung ausgestossenen, glühenden Koksamen. — G. Adolf Heckert, Chemiker, Am See, Haus Nr. 47 1/2, Kochel (Bayern, Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 23. März 1914.»

Kl. 37 g, Nr. 72490. 18. Januar 1916, 1 Uhr p. — Verfahren zum Schutz von Eisen enthaltenden Metalloberflächen vor chemischen Veränderungen aller Art, wie z. B. Rostbildung oder Salzbildung. — Dr. David Reichstein, Universitätstrasse 51, Zürich (Schweiz).

Kl. 47 e, Nr. 72491.* 10. Juni 1915, 8 Uhr p. — Kartotheke. — Frank Philipp Arp, Albisstrasse 22, Zürich 2 (Schweiz).

Kl. 47 e, Nr. 72492.* 12. August 1915, 7 Uhr p. — Heftstreifen zum Zusammenheften loser Blätter. — Frank Philipp Arp, Albisstrasse 22, Zürich 2 (Schweiz).

Kl. 47 c, Nr. 72493.* 23. Februar 1916, 1 Uhr p. — Dauerkalender. — Georg Benkert, Löwenstrasse 35, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaliant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Cl. 50 e, n° 72494. 29 octobre 1915, 6 1/2 h. p. — Machine pour coller les timbres-poste, étiquettes etc. — Oscar Glauser, monteur de boîtes, Crêt Rossel 9, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathcy-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 53 e, Nr. 72495. 19. November 1915, 7 Uhr p. — Musikpult, welches auch als Tisch verwendet werden kann. — Walter Matta, stud. mech., Clausstrasse 60, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 53 e, Nr. 72496. 29. Januar 1916, 7 Uhr p. — Vorrichtung zur Handentwicklung für Spieler von Streich- und Tastinstrumenten. — Albert Wellauer, Mechaniker, Gilgenbergerstrasse 6, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

Kl. 54 a, Nr. 72497.* 20. September 1915, 4 Uhr p. — Feststellvorrichtung für Barrenholmen mit Fedröbelen und Schlüsselschraube. — Carl Kühni, mech. Schlosserei, Schiffhaube 46, Bern (Schweiz).

Kl. 54 d, Nr. 72498. 7. Oktober 1915, 10 Uhr a. — Bau-Spielzeug. — Frau Franziska Anner geb. Schwo low, Spitalrain 130, Brugg (Schweiz).

Cl. 54 f, n° 72499. 11 décembre 1915, 10 h. a. — Jouet. — Louis Houriet-Wuille, Neuchâtel (Suisse).

Kl. 56 a, Nr. 72500. 31. Dezember 1915, 11 Uhr a. — Selbsttätige Pistole mit beweglichem, zum Rückziehen des Schlittens dienendem Hilfszängel. — Witold Chyliewski, Ingenieur, Kadocka 10, Lemberg (Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 17. und 20. März 1914.»

Cl. 56 c, n° 72501. 20 juin 1914, 6 1/2 h. p. — Engin d'artillerie et sa charge, destiné spécialement à la défense de forteresses. — Siméon Deiatre, 149, Rue de Renory, Kinkempois (Belgique). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Belgique, 27 juin 1913.»

Kl. 56 d, Nr. 72502.* 29. September 1915, 3 1/2 Uhr p. — Schlagbolzensicherung an Handgranaten. — Alfred Flury, Fabrikdirektor, und Oscar Flury, Werkstatthelfer, Oberdiessbach (Bern, Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.

Kl. 56 e, Nr. 72503. 13. Januar 1916, 7 1/2 Uhr p. — Scheibenstand mit Zug-scheibenvagen. — Caspar Sidler, Werkführer, Rotweg, Horgen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 56 e, Nr. 72504. 13. Januar 1916, 7 1/2 Uhr p. — Scheibenstand. — Caspar Sidler, Werkführer, Rotweg, Horgen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 56 f, Nr. 72505. 7. Dezember 1915, 8 Uhr p. — Als Korn verwendbares Leuchtorgan für Zieleinrichtungen von Gewehren. — Arnold Jeanneret, 51, Rue du Doubs, La Chaux-de-Fonds (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

- Cl. 56 g, n° 72506. 25 avril 1914, 6 1/2 h. p. — Dispositif s'appliquant aux fusils pour les rendre automatiques. — Louis Martinez-Silva, avocat, 8, Rue Balzac, Paris (France). Mandataire: H. Kirchofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorité: Belgique, 14 mai 1913.»
- Kl. 56 h, n° 72507. 27. Januar 1916, 5 Uhr p. — Zeitzylinder an Handgranaten. — Henry Mercier, Ingenieur, Rue Pierre Fatto 14, Gené (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 59, n° 72508*. 1^{er} octobre 1915, 8 h. p. — Boussole à lecture et visée simultanées. — Edmond Théophile Dégallier, horloger, 4, Place Cornavin, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 61, n° 72509. 19. Juli 1915, 5 Uhr p. — Sicherheits- und Reguliervorrichtung an Temperaturreglern, thermostatisch gesteuerten Kondenswasserableitern usw., die mit einer Ausdehnungsflüssigkeit arbeiten. — Samson-Apparate-Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Lagerstrasse 3, Mannheim (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 23. Juli 1914.»
- Kl. 65, n° 72510. 7. August 1915, 2 Uhr p. — Wage. — Charles Sirch, Fabrikant, 1928, Dritte Avenue, New York City (Ver. St. v. A.). Vertreter: F. Lauener, Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 10. August 1914.»
- Kl. 66 a, n° 72511*. 28. September 1915, 8 Uhr p. — Instrument zum Aufsuchen von allfälligen Fehlern in elektrischen Installationen. — Oskar Berteau, Dietlikon b. Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 66 a, n° 72512*. 28. September 1915, 8 Uhr p. — Resonanzmessgerät. — Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Gené. — «Priorität: Deutschland, 10. November 1914.»
- Cl. 66 b, n° 72513*. 5 août 1915, 8 h. p. — Rotor de compteur-moteur électrique à courant continu. — Emile Dufour, 12, Rue Barthélemy Menn, Genève-Plainpalais (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 68, n° 72514. 23. März 1915, 7 Uhr p. — Antriebsvorrichtung an Rechenmaschinen. — Rudolf Mohn, Sticker, Bofang b. Sulgen (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Staender-Berchtold, St. Gallen. — «Priorität: Deutschland, 24. März 1914.»
- Kl. 68, n° 72515. 29. November 1915, 7 1/2 Uhr p. — Rechenmaschine. — Grimme, Nütalls & Co., Commanditgesellschaft auf Aktien, Kastanienallee 71, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 18. Januar 1915.»
- Cl. 70, n° 72516. 17. janvier 1916, 7 h. p. — Lunettes. — W. Robert, opticien, Rue des Envers, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 71 c, n° 72517. 27. Januar 1916, 11 Uhr a. — Zifferblatt für Taschen- und Wanduhren, Bussolen und verwandte Messinstrumente. — Schweiz. Celluloidwarenfabrik A.-G. vorm. Kaeser, Mollfiet & Co., Zollikofen b. Bern (Schweiz).
- Cl. 71 d, n° 72518*. 23 décembre 1915, 10 h. p. — Procédé de fabrication de roues d'échappements à cylindre. — Paul Jullierat, Tavannes (Suisse).
- Cl. 71 f, n° 72519. 19. janvier 1914, 6 1/2 h. p. — Dispositif de fixation instantanée d'une montre sur des porte-montres de forme et d'usage différents. — Fabriques Eterna, Schill frères & Cie., Granges (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 71 f, n° 72520. 15. Mai 1915, 6 1/2 Uhr p. — Uhrgehäuse für wahlweise als Armbanduhr oder als Anhängenuhrbrochen oder als an Halsketten tragbare Uhren. — Charles Léon Depollier, 316, Herkimer Street, Brooklyn (New York, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 71 f, n° 72521*. 12. Juni 1915, 2 h. p. — Dispositif de fixation de glace de montre. — Albert Dumont, 137, Rue du Temple-Allemand, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 71 g, n° 72522*. 15 août 1915, 6 1/2 h. p. — Mécanisme de sonnerie pour montre. — Charles Henri Golay, Le Sentier (Vallée de Joux, Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 78 c, n° 72523. 22. November 1915, 4 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Fötmenpulver aus Kohle. — Alfons Körting, Berlin-Südende (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 79 h, n° 72524. 13. Januar 1916, 8 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung der Körper von Stickmaschinenschiffchen. — Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktiengesellschaft, Plauen i. Vgl. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 19. Juni 1915.»
- Kl. 79 k, n° 72525. 1. Februar 1916, 8 Uhr p. — Unterlage für Drehstähle. — Albert Zollinger, Medikun, und Libero Conte, Wetzikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon.
- Cl. 81, n° 72526*. 20 septembre 1915, 8 h. p. — Appareil pour le traitement de matières plastiques. — Rubber Regenerating Company, 1790, Broadway, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 81, n° 72527*. 24 septembre 1915, 8 h. p. — Procédé pour le traitement de matières plastiques vulcanisables en vue de les débarrasser de l'air qu'elles renferment. — Rubber Regenerating Company, 1790, Broadway, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 84, n° 72528. 15. Dezember 1915, 7 1/2 Uhr p. — Mahlplatte für Kugelmühlchen. — Georg Fischer, Elektrostahlwerk, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 9. Juli 1915.»
- Kl. 85 a, n° 72529. 16. Dezember 1915, 8 Uhr p. — Schleifmaschine für zylindrische Werkstücke. — Aktiengesellschaft vormals Adolf Flinze & Co., Kalsdorf b. Graz (Oesterreich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Cl. 86, n° 72530*. 24 septembre 1915, 8 h. p. — Pince coupante. — Alfred Vodoz, 56, Avenue Wénot, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 86, n° 72531. 3. janvier 1916, 7 1/2 h. p. — Rasoir de sûreté. — Marie-Louis Rivière, fabricant, 12, Rue Erlanger, Paris (France). Mandataire: H. Kirchofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorité: France, 28 avril 1914.»
- Cl. 87 a, n° 72532. 29 mars 1915, 8 h. p. — Etai parallèle. — R. & C. Maillet, constructions mécaniques, Romanelmûler (Suisse). — «Priorité: Exposition nationale suisse, Berne, ouverte le 15 mai 1914.»
- Kl. 87 a, n° 72533. 23. November 1915, 7 Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zum Hineinbringen von mit federnden Dichtungsringen versehenen Kolben in die Zylinder von Kolbenmaschinen. — Ernst Mühl, Chefmonteur, Badenerstrasse 370, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levallant, Patent-anwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 88, n° 72534. 16. Februar 1916, 8 Uhr p. — Dörrapparat für Obst etc. — Anton Baumann, Sticker und Landwirt, Hättschberg, Bütschwil (St. Gallen, Schweiz).
- Cl. 94, n° 72535. 30 septembre 1915, 6 1/2 h. p. — Dispositif de fermeture de bracelet extensible. — Gay frères & Cie., 6, Glacis de Rive, Genève (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 94, n° 72536. 1^{er} octobre 1915, 6 1/2 h. p. — Dispositif de fixation à un poignet d'un objet tel qu'une montre ou une boussole. — Anglo Swiss Watch Co. E. O. Gammeter & Co., Soleure (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Cl. 94, n° 72537. 22 novembre 1915, 7 1/2 h. p. — Bracelet extensible. — Fritz Aab, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 94, n° 72538. 27 décembre 1915, 6 h. p. — Médaille. — Marcel Gulben, monteur de boîtes, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 96 a, n° 72539*. 1. Oktober 1915, 9 1/2 Uhr a. — Schraube mit anhängendem Schlüssel. — Carl Kühni, Schlossermeister, Schiffhaube 46; und Robert Roth, Direktor, Kirchenfeldstrasse 70, Bern (Schweiz).
- Cl. 96 b, n° 72540. 15 février 1915, 6 1/2 h. p. — Joint. — Charles Sandoz-Moritz & Co., fabricants, Tavannes (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 96 c, n° 72541. 1. März 1915, 2 1/2 Uhr p. — Kupplungsvorrichtung für Schlauch- und Rohrleitungen. — Gebrüder Meyrel, Stanislausstrasse 43, Colmar i. Els. (Deutschland). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern.
- Kl. 96 g, n° 72542. 28. September 1915, 8 Uhr p. — Antriebsvorrichtung mit veränderlichem Übersetzungsverhältnis. — Oskar Berteau, Dietlikon b. Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 97, n° 72543. 28. April 1915, 5 Uhr p. — Einrichtung zur Steuerwellenschmierung an Explosionsmotoren. — Daimler-Motoren-Gesellschaft, Stuttgart-Untertürkheim (Deutschland). Vertreter: J. Aumund, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 28. April 1914.»
- Kl. 100 b, n° 72544. 31. Dezember 1915, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur selbsttätigen Regelung der Betriebsarbeit bei Kapsel-Luftpumpen und Kapselgebläsen mit einer Anzahl Saug- und Druckzellen. — Schweiz. Lokomotiv- & Maschinenfabrik, Winterthur (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 5. Januar 1915.»
- Kl. 101 b, n° 72545*. 23. Dezember 1915, 8 Uhr p. — Geschlossenes Partialausrad für Kreiselpumpen zum Fördern unreiner Flüssigkeiten. — Heinrich Ott, Ingenieur, Kollbrunn (Zürich, Schweiz).
- Kl. 101 b, n° 72546. 5. Februar 1916, 10 Uhr a. — Mehrstufiges Gebläse mit Umföhrungsröhren. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).
- Cl. 101 c, n° 72547. 9 febbraio 1916, ore 4 p. — Pompa. — Hugo Veronesi, Via Angelo Masini 12, Bologna (Italia). Mandatario: M. Brécht, Lucerna.
- Kl. 103 a, n° 72548. 1. November 1913, 7 Uhr p. — Kolbenkraftmaschine. — Nicolai Konstantinow, Golutwin (Russland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 104 c, n° 72549. 12. Dezember 1914, 6 Uhr p. — Brennstoffzuföhrungseinrichtung an Verbrennungskraftmaschinen. — Daimler-Motoren-Gesellschaft, Stuttgart-Untertürkheim (Deutschland). Vertreter: J. Aumund, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 13. Dezember 1913.»
- Kl. 110 b, n° 72550. 8. Mai 1914, 5 Uhr p. — Elektrischer Umformer. — Erwin Falkenthal, Ingenieur, Lauterstrasse 38, Berlin-Friedenau (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 110 b, n° 72551. 1. April 1915, 8 Uhr p. — Wicklungsanordnung. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 13. Mai 1914.»
- Kl. 110 b, n° 72552. 27. Dezember 1915, 5 Uhr p. — Regeltransformator mit Doppeldrosselspule zum Uberschalten ohne Leistungsunterbrechung. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich-Karl-Ufer 2/4, Berlin N.W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 10. November 1914.»
- Cl. 111 a, n° 72553*. 20 septembre 1915, 8 h. p. — Prise de courant. — Edmond Rindlisbacher, Nyon (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 111 a, n° 72554. 28. Oktober 1915, 4 1/2 Uhr p. — Endverschluß für elektrische Kabel mit Anschlussstück für weitere Leitungsteile. — Aktiengesellschaft Kummier & Matter, Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik, Aarau (Schweiz).
- Cl. 111 d, n° 72555*. 27. September 1915, 8 Uhr p. — Leistungsbegrenzer. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Gené. — «Priorität: Deutschland, 4. April 1914.»
- Kl. 115 b, n° 72556. 18. Juni 1914, 11 Uhr a. — Armatur für elektrische Glühlampen. — Eduard Widmer, Schwamendingen (Schweiz).
- Kl. 115 b, n° 72557. 24. Januar 1916, 7 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Beseitigung von Feuchtigkeitsresten aus elektrischen Glühlampen mit metallischem Leuchtkörper. — Deutsche Gasglühlucht Aktiengesellschaft (Auergesellschaft), Ehrenbergstrasse 11-14, Berlin O. 17 (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 4. Mai 1915.»
- Cl. 116 f, n° 72558*. 25 septembre 1915, 8 h. p. — Appareil pour l'électrisation méditale. — Louis Mayor, Château de Montagny s. Lutry (Vaud, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 116 h, n° 72559. 18. Februar 1915, 7 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Isolierung des Vitamines aus vitaminhaltigen Substanzen. — C. F. Boehringer & Soehne, Mannheim-Waldhof (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 24. März 1914.»
- Kl. 116 h, n° 72560*. 12. Mai 1915, 1 Uhr p. — Verfahren zur Erhöhung der Wasserlöslichkeit von monoäthylbrenzcatechin-m-sulfosäurem Kalium. — F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, n° 72561. 1. Februar 1916, 7 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines neuen Derivats des Hydantoin. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 25. März 1915.»
- Kl. 116 k, n° 72562. 7. August 1915, 4 Uhr p. — Injektionspritze. — Medica S. A. Fabrique d'instruments de produits médicaux et de vaccins, Rue Beau-Séjour 28, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 116 k, n° 72563. 1. Januar 1916, 8 Uhr p. — Inhalationsapparat. — Jakob Wegmann, Steinmühlegasse 19, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon.

- Kl. 119 a, Nr. 72564.* 18. September 1915, 8 Uhr p. — Selbstverkäufer. — Landis & Gyr A.-G., Zug (Schweiz).
- Kl. 120 b, Nr. 72565.* 28. September 1915, 8 Uhr p. — Mikrotelefon. — Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 13. Januar 1915.»
- Kl. 120 b, Nr. 72566. 24. Januar 1916, 7 1/2 Uhr p. — Thermisches Mikrophon. — Naamlooze Vennootschap de Nederlandsche Thermo-Telephon-Maatschappij, Kruisstraat 7, Utrecht (Niederlande). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 11. Februar 1915.»
- Kl. 121 a, Nr. 72567. 16. Dezember 1915, 7 1/2 Uhr p. — Elektrische Sicherheitseinrichtung. — Walter Burkard, Ingenieur, Selnaustrasse 46, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 121 a, Nr. 72568. 23. Dezember 1915, 7 Uhr p. — Elektrische Alarmanrichtung für Wannenbäder. — Otto Parissel, Bahnhofplatz 1, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 123 c, Nr. 72569.* 28. September 1915, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Zerschneiden und Beseitigen von Drahtindermisssen. — Johan Schena, Schlosser, Kieselgasse 6, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 124 a, Nr. 72570. 27. Dezember 1915, 7 Uhr p. — Einrichtung zum Verbinden des Lendenbaumes eines Fahrzeuges mit dem Kummert eines Zuges. — Heinrich Grohé, Oetwil a. See (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 23. Dezember 1914.»
- Kl. 125 b, Nr. 72571.* 20. November 1915, 8 Uhr p. — Verfahren zur Verpackung leicht verdunstender Brennstoffe. — Jakob Widmer-Ackermann, Fabrik chem. techn. Produkte, Gladbachstrasse 80, Zürich 7 (Schweiz).
- Kl. 126 a, Nr. 72572. 26. August 1915, 8 Uhr p. — Lenkbarer Rennschlitten. — Hermann Hübscher, Mühlenstrasse 56, Schaffhausen (Schweiz).
- Kl. 126 a, Nr. 72573.* 25. September 1915, 1 Uhr p. — Lastwagen mit Seilwinde zum Einziehen von Ballons und Hochziehen von Lasten. — Automobilwerke Franz A.-G., Badenerstrasse 329, Zürich (Schweiz).
- Kl. 126 b, Nr. 72574. 27. Juli 1915, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Geschwindigkeitsverminderung von durch Explosionskraftmaschinen angetriebenen Maschinen mittelst der Antriebsmaschine. — Daimler-Motoren-Gesellschaft, Stuttgart-Untertürkheim (Deutschland). Vertreter: J. Amund, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 27. Juli 1914.»
- Kl. 126 b, Nr. 72575. 27. Juli 1915, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Geschwindigkeitsverminderung von durch Explosionsmotoren angetriebenen Maschinen durch den Explosionsmotor selbst. — Daimler-Motoren-Gesellschaft, Stuttgart-Untertürkheim (Deutschland). Vertreter: J. Amund, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 29. Juli 1914.»
- Cl. 126 b, n° 72576. 1^{er} mars 1916, 7 1/2 h. p. — Frein pour roues de véhicules automobiles. — William Hugh McMillen, directeur, «Gwallia» Cyprus Park; et William Connolly, ingénieur, 17, Chrystal Street, Belfast (Irlande, Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 126 c, Nr. 72577. 17. August 1915, 5 Uhr p. — Rad für Kraftwagen mit abnehmbarem, auf einem Eisenring befestigten Vollgummireifen. — Daniel Wiesenacker, Betriebsleiter, Schildeckstrasse 10; und Fritz Cremer, Direktor, Schildeckstrasse 6, Fulda (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 1. April 1914.»
- Kl. 126 d, Nr. 72578. 13. Oktober 1914, 5 Uhr p. — Federreifen für Räder von Strassenfahrzeugen. — Peter Johnstone Jack, Ingenieur, Marnie Street, Wagga Wagga (Neusüdwales, Australien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Australien, 16. Oktober 1913.»
- Cl. 127 c, n° 72579. 19 octobre 1914, 6 1/2 h. p. — Appareil de régulation dans les installations électriques, dont le circuit d'alimentation est à tension non-constante, pour leur permettre d'alimenter des appareils d'utilisation devant fonctionner à tension constante. — Société Anonyme des Etablissements L. Blériot, 14 et 16, Rue Duret, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: Belgique, 26 novembre 1913.»
- Kl. 127 c, Nr. 72580. 18. Juni 1915, 7 1/2 Uhr p. — Elektrische Beleuchtungsanlage mit einer mit veränderlicher Geschwindigkeit laufenden, selbstregulierenden Dynamomaschine. — J. Stone & Company Limited, Deptford (Kent, Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 127 c, Nr. 72581.* 26. August 1915, 5 Uhr p. — Selbsttätig wirkende Sicherheitsvorrichtung zur Verhütung einer Störung bei mit Dynamo und Sammlerbatterie arbeitenden elektrischen Zugbeleuchtungsanlagen. — Hans Dick, Obere Dufourstrasse 49, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 127 f, Nr. 72582. 30. November 1915, 7 Uhr p. — Anordnung an mit Bremszahnrad versehenen Fahrzeugen von Zahnradbahnen und gemischten Zahnrad- und Adhäsionsbahnen. — Schweiz, Industrie-Gesellschaft, Neuhausen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 127 i, Nr. 72583.* 25. September 1915, 8 Uhr p. — Sperrvorrichtung für Signale. — Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Deutschland, 28. Oktober 1914.»

{ Zusatzpatente
13 { Brevets additionnels } Nr. 72594—72596
{ Brevetti addizionali }

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 24 c, Nr. 72584 (70427). 22. Mai 1915, 11 Uhr a. — Zur Farbstoffherstellung geeignetes Präparat. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 14. November 1914.»
- Kl. 24 c, Nr. 72585 (70427). 22. Mai 1915, 11 Uhr a. — Zur Farbstoffherstellung geeignetes Präparat. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 14. November 1914.»
- Kl. 24 c, Nr. 72586 (70427). 22. Mai 1915, 11 Uhr a. — Zur Farbstoffherstellung geeignetes Präparat. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 14. November 1914.»
- Kl. 24 c, Nr. 72587 (70427). 22. Mai 1915, 11 Uhr a. — Zur Farbstoffherstellung geeignetes Präparat. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 14. November 1914.»

- Kl. 24 c, Nr. 72588 (70427). 22. Mai 1915, 11 Uhr a. — Zur Farbstoffherstellung geeignetes Präparat. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 14. November 1914.»
- Kl. 24 c, Nr. 72589 (70427). 22. Mai 1915, 11 Uhr a. — Zur Farbstoffherstellung geeignetes Präparat. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 14. November 1914.»
- Kl. 24 c, Nr. 72590 (70427). 22. Mai 1915, 11 Uhr a. — Zur Farbstoffherstellung geeignetes Präparat. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 14. November 1914.»
- Kl. 24 c, Nr. 72591 (70427). 22. Mai 1915, 11 Uhr a. — Zur Farbstoffherstellung geeignetes Präparat. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 14. November 1914.»
- Kl. 24 c, Nr. 72592 (70427). 22. Mai 1915, 11 Uhr a. — Zur Farbstoffherstellung geeignetes Präparat. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 14. November 1914.»
- Kl. 36 g, Nr. 72593 (70769). 27. August 1914, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von p-Toluidin aus p-Nitrotoluol. — Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 6. November 1913, 5. März, 13. Juni und 11. Juli 1914.»
- Kl. 66 b, Nr. 72594 (68061). 25. Januar 1915, 5 Uhr p. — Ferrariszähler. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich-Karl-Ufer 2-4, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 28. Januar 1914.»
- Kl. 100 b, Nr. 72595 (61517). 13. Februar 1913, 7 1/2 Uhr p. — Einrichtung zur Betätigung eines Abblaseventils an Kreisverdichtern und Pumpen. — Hans Guyer, Hardturmstrasse 19, Zürich III (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 104 c, n° 72596 (65797). 13 février 1914, 8 h. p. — Carburateur pour moteurs à explosions. — Théophile Schenkel, 5, Avenue Ruchonnet, Lausanne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 32, Nr. 37230. 25. Mai 1906, 4 1/2 Uhr p. — Apparat zum Kochen, Braten und Backen. — «Heinzelmännchen» Compagnie Vertrieb selbsttätiger Koch- und Back-Apparate G. m. b. H., Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 17. März 1916, zugunsten der «Heinzelmännchen» Aktien-Gesellschaft, Heidestrasse 52, Berlin N. W. 40 (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 23. März 1916.
- Cl. 90, n° 31809. 23 mai 1904, 6 1/2 h. p. — Régulateur d'admission de vapeur aux cylindres moteurs des locomotives. — Giuseppe Zara, Florence (Italie). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission selon déclaration notariée du 25 juin 1915, en faveur de Beatrice Concetti-Zara; Laura Zara-Zara; et Mlle. Zaira Zara, Falerno (Ascoli Piceno, Italie). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 24 mars 1916.
- Cl. 113, n° 33165. 9 janvier 1905, 6 1/2 h. p. — Dispositif de support du châssis des locomotives. — Giuseppe Zara, Florence (Italie). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission selon déclaration notariée du 25 juin 1915, en faveur de Beatrice Concetti-Zara; Laura Zara-Zara; et Mlle. Zaira Zara, Falerno (Ascoli Piceno, Italie). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 24 mars 1916.
- Kl. 7 c, Nr. 56518. 19. Mai 1911, 7 1/2 Uhr p. — Kondenswasserrückleiter. — Albert Scholl, Heidelberg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Lizenz laut Erklärung vom 14. März 1916, zugunsten der Gebrüder Reuling Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim-Neckarau (Deutschland); registriert den 28. März 1916.
- Kl. 9 a, Nr. 67862. 18. März 1914, 7 Uhr p. — Vorrichtung zur Entlüftung von unter Druck stehenden Flüssigkeitsleitungen. — Albert Scholl, Heidelberg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Lizenz laut Erklärung vom 14. März 1916, zugunsten der Gebrüder Reuling Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim-Neckarau (Deutschland); registriert den 28. März 1916.
- Kl. 56 a, Nr. 71468. 20. November 1914, 7 1/2 Uhr p. — Drehwarzen-Geradzugsverschluss für Handlader. — Fräulein Maria Julie Mauser, Gmünd; Maria Agnes Schneider geb. Mauser, Edenkoben; Maria Magdalena Mauser, Heiligenbrunn; Dr. med. Max Mauser, Oberndorf a. N.; Anna Wilhelmine Schneider geb. Mauser, Köln a. Rh.; Leonie Denk geb. Mauser, Stuttgart; und Alexius Mauser, Oberndorf a. N. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung vom 12. Februar 1916, zugunsten der Waffenfabrik Mauser Aktiengesellschaft, Oberndorf a. N. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 17. März 1916.
- Kl. 56 a, Nr. 71818. 20. November 1914, 7 1/2 Uhr p. — Drehwarzenverschluss für Handfeuerwaffen. — Fräulein Maria Julie Mauser, Gmünd; Maria Agnes Schneider geb. Mauser, Edenkoben; Maria Magdalena Mauser, Heiligenbrunn; Dr. med. Max Mauser, Oberndorf a. N.; Anna Wilhelmine Schneider geb. Mauser, Köln a. Rh.; Leonie Denk geb. Mauser, Stuttgart; und Alexius Mauser, Oberndorf a. N. (Deutschland). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. Uebertragung vom 5. März 1916, zugunsten der Waffenfabrik Mauser Aktiengesellschaft, Oberndorf a. N. (Deutschland). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich; registriert den 27. März 1916.
- Kl. 109, Nr. 55432. 31. Dezember 1910, 7 Uhr p. — Galvanisches Element, dessen Depolarisationsmasse aus einem innigen Gemenge einer Manganoxyd-stoffverbindung mit Graphit besteht. — Ever Ready Metallindustrie-Gesellschaft m. b. H., Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Firma-Aenderung. Die Firma der Inhaberin ist laut Handelsregisterauszug vom 18. März 1916 abgeändert worden in: «Hoka» Elektrotechnische Fabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kottbusser-Ufer 39/40, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 25. März 1916.
- Cl. 127 d, n° 42821. 9 décembre 1907, 8 h. p. — Balancier pour essieux conjugués de locomotives. — Giuseppe Zara, Florence (Italie). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission selon déclaration notariée du 25 juin 1915, en faveur de Beatrice Concetti-Zara; Laura Zara-Zara; et Mlle. Zaira Zara, Falerno (Ascoli Piceno, Italie). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 24 mars 1916.

Cl. 127 d, n° 46783. 14 décembre 1908, 8 h. p. — Dispositif pour modérer les oscillations de la partie suspendue des véhicules de chemins de fer. — Giuseppe Zara, Florence (Italie). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission selon déclaration notariée du 25 juin 1915, en faveur de Beatrice Concetti-Zara; Laura Zara-Zara; et Mlle. Zaira Zara, Falerno (Ascoli Piceno, Italie). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 24 mars 1916.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Kl. 2 c, Nr. 71998.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 3 a, Nr. 70384.	Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
Kl. 4 c, Nr. 63954.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 4 c, Nr. 66255.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 4 c, Nr. 68614.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 4 c, Nr. 69596.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 7 g, Nr. 69902.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 15 e, Nr. 68636.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 25 a, Nr. 71452.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 30 a, Nr. 67579.	Naegeli & Co., Bern.
Kl. 34 a, Nr. 70760.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 50 c, Nr. 69780.	Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
Kl. 54 e, Nr. 68678.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 76, Nr. 68363.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 79 c, Nr. 63631.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 95, Nr. 69817.	Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
Kl. 110 b, Nr. 69546.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 115 b, Nr. 66000.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 116 a, Nr. 67661.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 116 d, Nr. 67494.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 116 l, Nr. 70346.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 118 b, Nr. 65498.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 126 a, Nr. 69098.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 126 b, Nr. 64372.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 126 c, Nr. 68421.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 126 c, Nr. 68912.	Walther & Bernhard, Bern.
Kl. 129 c, Nr. 72132.	Walther & Bernhard, Bern.

Prioritätsangaben — Indications de priorité — Indicazioni di priorità

(Art. 11 des Bundesgesetzes vom 3. April 1914 betr. Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern und Modellen. — Art. 11 de la loi fédérale sur les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins ou modèles industriels, du 3 avril 1914. — Art. 11 della legge federale sui diritti di priorità relativi ai brevetti d'invenzione ed ai disegni o modelli industriali, del 3 aprile 1914.)

Nr. 69867. Deutschland, 25. Juli 1913.
 Nr. 71605. Ver. St. v. A., 14. Februar 1914.
 Nr. 71976. Grossbritannien, 3. Oktober 1913.
 Nr. 72200. Frankreich, 9. Oktober 1913.
 Nr. 72201. Frankreich, 22. Oktober 1913.

Nichtigkeitserkklärungen — Déclarations de nullité — Dichiarazioni di nullità

Kl. 114 b, Nr. 62456. 17. Dezember 1912, 6 Uhr p. — Glühlichtlampe. — Eduard Widmer, Wallisellen (Schweiz). Vertreter: Eduard Keller-Maag, Zürich. — Nichtig erklärt durch Urteil des Handelsgerichtes des Kantons Zürich vom 21. Mai 1915; registriert den 27. März 1916.

Kl. 115 b, Nr. 57638. 29. August 1911, 4 Uhr p. — Glühlichtlampe. — Eduard Widmer, Wallisellen (Schweiz). Vertreter: Eduard Keller-Maag, Zürich. — Nichtig erklärt durch Urteil des Handelsgerichtes des Kantons Zürich vom 21. Mai 1915; registriert den 27. März 1916.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(4 Hauptpatente. — 4 brevets principaux. — 4 brevetti principali.)

Cl. 26, n° 25004. Dispositif perfectionné pour fendre ou couper le bord de l'empeigne dans les machines à monter la chaussure sur la forme, avec pince tournante.

Kl. 40, Nr. 24001. Apparat zur kontinuierlichen Darstellung von Salpetersäure.

Kl. 24 b, Nr. 46319. Garnbefeuchtungsanlage. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 10. März 1916.)

Kl. 114 b, Nr. 62456. Glühlichtlampe.

Verzeichnis der am 1. April 1916 veröffentlichten 109 Patentschriften

Liste des 109 exposés d'invention publiés le 1^{er} avril 1916

Lista dei 109 esposti d'invenzione pubblicati il 1^o aprile 1916

70525	71994	72070	72090	72108	72123	72138	72155
70868	71996	72072	72091	72109	72124	72139	72156
70872	72004	72073	72092	72110	72125	72140	72157
70909	72007	72076	72093	72111	72126	72141	72158
70950	72024	72077	72096	72112	72127	72142	72159
71062	72041	72078	72097	72113	72128	72143	72160
71157	72042	72079	72098	72114	72129	72144	72161
71175	72054	72080	72099	72115	72130	72145	72164
71272	72055	72081	72100	72117	72131	72146	72166
71366	72058	72082	72101	72118	72132	72147	72167
71383	72059	72083	72103	72119	72133	72148	72168
71435	72061	72086	72105	72120	72134	72149	72169
71442	72068	72088	72106	72121	72135	72150	72170
71595	72069	72089	72107	72122	72136	72151	72171

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Massnahmen gegen Nahrungsmittelwucher

Der Bundesrat hat am 18. April d. J. folgenden Beschluss betreffend Abänderung und Ergänzung von Art. 1 der Verordnung vom 10. August 1914¹⁾ gegen die Verteuerung von Nahrungsmitteln und andern unentbehrlichen Bedarfsgegenständen gefasst:

¹⁾ Siehe S. H. A. B. Nr. 190, vom 12. August 1914.

Art. 1. Der Artikel 1 der Verordnung vom 10. August 1914 gegen die Verteuerung von Nahrungsmitteln und andern unentbehrlichen Bedarfsgegenständen erhält folgende Fassung:

Mit Gefängnis und Busse bis zu 10,000 Franken oder mit Busse allein wird bestraft: a) Wer für Nahrungsmittel oder andere unentbehrliche Bedarfsgegenstände Preise fordert, die gegenüber dem Ankaufspreis einen Gewinn ergeben würden, der den üblichen Geschäftsgewinn übersteigt; b) wer an einer Verabredung oder Verbindung teilnimmt, welche die Erzielung solcher Preise zum Zwecke hat; c) wer Nahrungsmittel oder andere unentbehrliche Bedarfsgegenstände aufkauft, um sie, wenn auch nur vorübergehend, ihrer bestimmungsmässigen Verwendung zu entziehen und aus einer Preissteigerung geschäftlichen Gewinn zu ziehen; d) wer Nahrungsmittel oder andere unentbehrliche Bedarfsgegenstände zu Preisen, die den inländischen Marktpreis oder den Einfuhrpreis wesentlich übersteigen, aufkauft; e) wer mit einem Ausfuhrverbot belegte Gegenstände mit der unrichtigen Angabe zum Kaufe anbietet, es sei für diese eine Ausfuhrbewilligung erteilt.

Art. 2. Der Artikel 5 der Verordnung vom 10. August 1914 findet auf diese strafbaren Handlungen Anwendung.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 20. April 1916 in Kraft.

Einfuhrverbote und Zollerhöhungen in Frankreich

Ein französischer Gesetzesentwurf vom 6. April bestimmt folgendes: «Art. 1. Während der Dauer der Feindseligkeiten ist die Regierung ermächtigt, durch Dekrete des Ministerrats provisorisch die Einfuhr ausländischer Waren zu verbieten oder die dafür geltenden Zölle zu erhöhen.

Im Falle eines Verbots sollen die Waren, welche nachgewiesenermassen vor der Veröffentlichung der bezüglichen Dekrete nach Frankreich abgesandt oder zur Einlagerung in die Zollniederlage angemeldet worden sind, zu den Bedingungen des früheren Tarifs zugelassen werden.

Im Falle einer Zollerhöhung sollen einzig die Waren, welche nachgewiesenermassen vor der Veröffentlichung der bezüglichen Dekrete mit Bestimmung nach Frankreich abgesandt worden sind, zu den Bedingungen des früheren Tarifs zugelassen werden.

Die im ersten Absatz vorgesehenen Dekrete sind innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach ihrer Veröffentlichung den Kammern zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 2. Die auf Grund des vorhergehenden Artikels erlassenen Vorschriften werden durch Dekrete des Ministerrats wieder aufgehoben werden.

Dieser Entwurf ist am 12. April von der Deputiertenkammer angenommen worden. Der Senat hat ihn in seiner Sitzung vom 14. gl. Mts. an seine Zollkommission gewiesen.

Commerce des denrées alimentaires

En date du 18 avril crt., le Conseil fédéral a pris l'arrêté suivant, modifiant et complétant l'article 1^{er} de l'ordonnance du 10 août 1914¹⁾ contre le renchérissement des denrées alimentaires et d'autres articles indispensables:

Article premier. L'article 1^{er} de l'ordonnance du 10 août 1914 contre le renchérissement des denrées alimentaires et d'autres articles indispensables est modifié et complété comme suit:

Sera puni de l'emprisonnement et de l'amende jusqu'à 10,000 francs ou de l'amende seule: a) Celui qui aura exigé, en échange de denrées alimentaires ou d'autres articles indispensables, un prix comportant, en raison du prix d'achat, un gain supérieur au bénéfice commercial d'usage; b) celui qui aura participé à une entente ou qui se sera associé à d'autres dans le but d'obtenir un tel gain; c) celui qui aura accaparé des denrées alimentaires ou d'autres articles indispensables, dans le but de les soustraire, ne serait-ce que passagèrement, à leur utilisation normale et de tirer du renchérissement un bénéfice commercial; d) celui qui aura accaparé des denrées alimentaires ou d'autres articles indispensables à des prix dépassant sensiblement le prix du marché indigène ou le prix d'importation; e) celui qui mettra en vente des articles frappés d'une interdiction d'exportation en déclarant faussement qu'une autorisation d'exportation a été donnée pour ces articles.

Art. 2. L'article 5 de l'ordonnance du 10 août 1914 est applicable à ces actes punissables.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le 20 avril 1916.

Interdictions d'importation et augmentations des droits de douane en France

Un projet de loi du Gouvernement français du 6 avril dernier dispose ce qui suit:

«Art. 1^{er}. Pendant la durée des hostilités, le Gouvernement pourra provisoirement, par décrets rendus en conseil des ministres, prohiber l'entrée des marchandises étrangères ou augmenter les droits de douane.

En cas de prohibition, les marchandises qu'on justifiera avoir été expédiées pour la France ou qui auront été déclarées pour l'entrepôt avant la promulgation des décrets susvisés, seront admises aux conditions du tarif antérieur.

En cas de relèvement des droits, les marchandises qu'on justifiera avoir été expédiées pour la France avant la promulgation des décrets susvisés, seront seules admises aux conditions du tarif antérieur.

Les décrets prévus au paragraphe 1^{er} seront soumis à la ratification des Chambres dans les deux mois qui suivront leur promulgation.

Art. 2. Les dispositions édictées en vertu de l'article précédent seront rapportées par décrets rendus en conseil des ministres.

Ce projet a été adopté le 12 avril par la Chambre des Députés. Dans sa séance du 14 du même mois, le Sénat l'a renvoyé à sa commission des douanes.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 20. April an — Cours de réduction à partir du 20 avril

Deutschland	Fr. 94.75 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	" 66.50 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	" 66.50 = 100 "	Hongrie
Italien	" 80.00 = 100 Lire	Italie
Luxemburg	" 98. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	" 25.30 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	" 503.50 = 100 Goldpesos	Argentine

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postcheckbureaux erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 livres ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

¹⁾ Voir F. o. s. du c., n° 190, du 12 août 1914.

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zu der
Donnerstag, den 27. April 1916, vormittags 10¹/₂ Uhr
im Gesellschaftszimmer des Kasino in Bern
stattfindenden

sechszwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1915.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Jahresberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1915 (§ 23 der Statuten).
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1916.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit **Dienstag, den 25. April 1916** mit einem zu unterzeichnenden Bordereau versehen in Bern: bei der Kantonalbank von Bern, bei der Spar- & Leihkasse und den Herren Marcuard & Cie.; in Basel: bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie.; in Zürich: bei der Eidg. Bank A. G. bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Berichte der Kontrollstelle sind vom **19. April 1916** an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
2511 Y (863 l)

Bern, den 7. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

Bodenkreditbank in Basel

4% Pfandbriefe Serie I von 1910

Der am **1. Mai 1916** fällige Coupon Nr. 12 wird von heute an eingelöst: 949 (2208 Q)

- in **Basel**: an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72; beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen; bei der Bank von Elsass & Lothringen;
- in **Zürich**: beim Schweizerischen Bankverein und seiner Depositenkasse;
- in **St. Gallen**: beim Schweizerischen Bankverein;
- in **Genf**: beim Schweizerischen Bankverein; beim Bankhause Bordier & Co.;
- in **Lausanne**: beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 20. April 1916.

Die Direktion.

Peter, Cailler, Kohler Chocolats Suisses S. A.

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 18 avril 1916, le paiement du dividende afférent à l'exercice 1915, aura lieu

dès le **19 avril**

en **Fr. 16** contre remise du coupon N° 5 des actions

en **Fr. 9** " " " " N° 5 des bons de jouissance.

à nos caisses de Vevey, Orbe et Broc et chez:

- le Bankverein Suisse, à Lausanne,
- la Banque Fédérale, à Lausanne,
- MM. Brandenburg & Cie., à Lausanne,
- MM. Morel, Chavannes, Günther & Co., à Lausanne,
- Banque William Cuénod & Co., S. A., à Vevey,
- MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey,
- Union Financière de Genève, à Genève.

Vevey, le 18 avril 1916.

31818 L (9790)

Le conseil d'administration.

Société anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & fils, Montreux

Le coupon N° 3 des actions de la Société est payable dès ce jour à raison de frs. 12.50 par action et le coupon N° 1 des parts de fondateur à raison de frs. 40 par part, à la Banque de Montreux et ses succursales, à la Banque Morel, Chavannes, Günther & Cie., à Lausanne. 987 (922 M)

Conservenfabrik SEETHAL A. G. in SEON

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Samstag, den 29. April 1916, vormittags 10¹/₂ Uhr, in den Bureaux unserer Fabrik stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1915 und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Verschiedenes.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1915 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 20. April an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau unserer Gesellschaft, wo Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis am 27. April erhältlich sind. (2239 Q) 969.

SEON, den 17. April 1916.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **JACOB HUMBEL**.

Motorwagenfabrik Arbenz A.-G., Albisrieden-Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Dienstag, den 2. Mai 1916, vormittags 10¹/₂ Uhr**, im Geschäftslokal, Albisrieden

Tagesordnung:

1. Statutenrevision.
2. Bestätigung der Verwaltungsratswahl.

Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 1. Mai 1916 in Empfang genommen werden. 960.

Albisrieden, den 17. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte = BASEL =

DIVIDENDE

für das am **31. Januar 1916** abgeschlossene Geschäftsjahr

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende auf 5% festgesetzt = **Fr. 25** auf jede Aktie, zahlbar vom 20. April dieses Jahres an, gegen Einlieferung des Dividendencoupons Nr. 6:

- | | |
|----------------------|--|
| in Basel | beim Schweizerischen Bankverein
bei den Herren Ehinger & Co.
bei den Herren Zahn & Co. |
| in Zürich | beim Schweizerischen Bankverein |
| in St. Gallen | beim " " " |
| in Genf | beim " " " |
| in Lausanne | beim Schweizerischen Bankverein
bei den Herren Morel, Chavannes, Günther & Cie. |
| in Neuenburg | bei den Herren Pary & Cie. (980.) |

Basel, den 19. April 1916.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte.

Speditions-Lager

Einlagerung und Assekuranz von Gütern aller Art, auch Massengut. — (Lager am Geleise.)

ooooooooo Billigster Tarif. oooooooooo

A. Wehinger-Riederer, Spediteur, Zug.

P. S. Transport-Versicherungen inklusive Kriegsrisikos nach allen Punkten der Erde. (935 l)

Parquet- & Chaletfabrik A.-G., Bern

Dividendenzahlung

Gemäss Schlussnahme der heutigen Generalversammlung gelangt pro 1915 eine Dividende von 5% zur Ausrichtung und wird Coupon Nr. 6 unserer Aktien mit

Fr. 12.50

eingelöst: 975 (2841 Y)

- in **Bern**: durch die Spar- und Leihkasse,
- in **Langenthal**: durch die Bank in Langenthal.

Bern, den 18. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

Übernahme von kompletten
Organisationen
kaufm. techn. behördl. Betriebe
REFERENZEN ERSTER FIRMIEN
Airbaum & Co.
ZÜRICH.

Wellpappe

fein- und grobweilig, liefern ab Lager, solange Vorrat

P. Simml & Co.

Papier und Karton en gros

St. Gallen 725

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr. H. Friseh' Bücher-Exp., Zürich. B 15. (7.)

